

# Seelenfrieden

## Enid

Der Welten Glanz scheint ungetrbt  
In meinen Augen wieder.  
Fragen stiegen,  
Wissen sank  
Von hohen Hupfern nieder,  
Seit das Leben mich berief. Der Sterne Gang ging unberhrt  
Von hoher Tat vorber.  
Sagen fielen,  
Um getrost  
Von neuem aufzublhen;  
Seit das Wort den Geist beirrt. Das Sein hlt nie ein Leben an,  
Doch hlt das Sein den Geist.  
Heldentaten  
Wiegen leicht  
Auf ewig gleicher Waage;  
Seit das Rad der Zeiten rollt. Doch Taten sind von hoher Lehr'  
In einem reichen Leben,  
Wenn man mge  
Durch der Zeiten  
Rauhen Schritt bewahren  
Seinen Seelenfrieden sich.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>